



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Consilia Sapientiæ. Oder Rath und Erinnerungen der
Weisheit**

Boutaud, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](#)

der Verstand verhalten soll. 95

diese Anblicke seynd unerbar / die
Schamhaftig- und Erbarkeit fehret
die Augen von beeden ab / und die Na-
tur errother über eines so viel als über
das andere.

Die III. Regul.

*Altiora te ne quæsiveris, & fortio-
ra te ne scrutatus fueris. Eccl. 3.*

**Suche nicht was dir zu hoch
ist / und was dir zu stark
ist / dem forsche nicht nach.
Eccl. 3.**

Auslegung.

Unterstehet euch nicht das zu
erreichen / was über euch ist / noch
die Geheimnisse zu ergründen / die
euren Verstand übersteigen; sondern
vergnügt euch daß zu wissen / was
Gott euch befielet / und was nothig
ist zu eurer Seligkeit: Auch selbst
seine Natur-Wercke/die er euch vor
eure

eure Augen stelle / die sehet an und
frachtet sie mit Verwunderung / nich
met euch aber nicht vor dieses zu
decken / was er hieran verborgen w
will.

Betrachtung.

Die Vortrefflichkeit und Wi
schafft eines klugen Mannes /
cher die Sachen dieser Welt betr
tet / bestehet nicht darinnen / daß er be
als alle andere dasjenige sehe und
kenne / was man doch in der That we
sehen noch erkennen kan / sondern da
er diese Sache besser beauge und
wundere / was die Göttliche Vorsehu
vor die Augen gelegt / und entde
hat.

Wann ein gescheider Mensch ein
fentlich ausgestelltes Gemählde betr
tet / so bestehet sein Ruhm nicht darhab
nen / daß er etwas daran sehe / was die
andern Leuten unsichtbar ist / dann eise
mal die aller Ungeschicktesten und Edig
fältigsten können eben so wol als er / in
die schönste Striche / und was zierl
dar